



27.04.2007

**Charles Ives Lieder
(Auswahl)**

Birthe Benixen Gesang
Christoph Grund Piano

**„The Dylan Thomas
Songbook“** Solo-
Gesangszklus von Andreas
Rasghi
Birthe Bendixen Gesang

Charles Ives Piano Sonata No.
2 „Concord, Mass., 1840-1860“
Christoph Grund Piano

Eintritt 10,- € / erm. 7,- €

20.00 Uhr

Andreas Rasghi/Dylan Thomas Here is the bright green
sea

Charles Ives Ilmenau (über allen Wipfeln ist Ruh)

Luck and Work
A sound of a distant horn

Andreas Rasghi/Dylan Thomas Children´s Song

Charles Ives Walking
Like a Sick Eagle
Slugging a Vampire

Andreas Rasghi/Dylan Thomas Your pain shall be a music

Charles Ives There is a Lane
The Cage
Grove, Rove
My Native Land

Andreas Rasghi/Dylan Thomas „Oh dear, angelic time“

Charles Ives Piano Sonata No. 2
„Concord, Mass., 1840-1860“
1. „Emerson“
2. „Hawthorne“
3. „The Alcotts“
4. „Thoreau“

The Dylan Thomas Songbook: „Mit diesen Stücken habe ich versucht, die Idee der *Farbtonstücke* auf die menschliche Stimme zu übertragen und einige Farben aus dem reichen Spektrum dessen, was Gesang oder Song ausmacht, miteinander zu verweben. Ich hoffe, dass die Stücke den Hörern einen ebenso großen Genuss bereiten, wie mir, als ich sie geschaffen habe, und nicht selten habe ich sie, wartend auf Taxen, sozusagen *sur la rue* vor mir her gesungen und ihre Intensitäten mit der Zeit als zunehmend empfunden. Dies ist Musik fürs Odeon gleichermaßen wie für die Straße, in ihr steckt viel Leichtigkeit, Leidenschaft, Leben und trotzdem ist sie konzentriert.

Die Stücke können sowohl von Sing- wie von Sängerstimmen interpretiert werden; Transposition und Reihenfolge habe ich den Interpreten frei überlassen. Die Proben mit der Sängerin der Uraufführung, Birthe Bendixen, waren für mich stets erfüllend, und oft hatte ich den für einen Komponisten verwunderlichen Eindruck, die Musik wäre ihr auf den Leib geschrieben. Eines der Stücke gibt es in einer bezifferten Jazz-Version, und seit Anbeginn spiele ich mit dem Gedanken, eines Tages eine (um ein Stück erweiterte) Fassung des

Songbooks mit einer zarten Begleitung aus Jazzklängen zu versehen. Man hört die Klänge auch in der Solofassung, wenn man genau hinhört, sehr leise, aus weiter Ferne – gespielt von einem unsichtbaren Orchester.“

Andreas Raseghi, Kommentar zur Uraufführung der Soloversion, Februar 2002

Charles Ives Lieder: Ives' großes Liederalbum bietet Bruchstücke aus den selben Bereichen wie seine großen Instrumentalwerke_ gefühlvolle, komische, nachdenkliche, kraftvolle, nostalgische. Für den Transzendentalisten war Erfahrung eine bessere Lehrmeisterin als die Literatur, die Ives dann am meisten geschätzt zu haben scheint, wenn sie entschieden Erfahrungen in Worte fasste – Erfahrungen, die er geteilt hat. Oft schrieb er seine eigenen Texte, die seinen demokratischen Idealismus, seinen ausgeprägten Sinn für Spaß oder seine Identifikation mit Betrachtungen und Träumereien aus der Knabenzeit ausdrückten. Wenn ihn stattdessen irgendetwas aus gedruckter Dichtung ansprach, geschah dies, weil er dem eifrig zustimmte, und oft nahm er genau den Teil eines Gedichtes, mit dem er aus ganzem Herzen übereinstimmte.

„**Concord, Mass., 1840-1860**“, so der Untertitel von Charles Ives' zweiter Klaviersonate, das sind das Städtchen Concord im Staate Massachusetts der USA und jener Zeitraum, in dem Concord zum Sammelpunkt einer Bewegung wurde, deren Einfluss auf das amerikanische Geistesleben bis heute anhält und die gewöhnlich als »Transzendentalismus« bezeichnet wird. Die Klaviersonate Nr. 2 "Concord, Mass. 1840-1860" von Charles Ives (1874-1954) stellt einen zwar nicht einmaligen, aber doch extremen Fall einer "work in progress"- bzw. "non finito"-Konzeption in der jüngeren Musikgeschichte dar. Das von Ives hinterlassene Gesamtkorpus umfasst zwei stark von einander abweichende Druckausgaben aus den Jahren 1921 und 1947 und mehr als ein Dutzend handschriftlicher Fassungen bzw. Varianten. Zu fragen ist ferner, ob und inwieweit die der Sonate zugeordneten literarischen Kommentare und Texte Ives' (insbesondere die "Essays before a Sonata") zur Werkidee hinzuzurechnen sind.